



Dienstverschiebungsgesuch

Dieses Gesuch gilt für eine Verschiebung des ganzen WK / Kurs

Dispensationsgesuche werden nur in sehr beschränktem Umfang erteilt. Es besteht kein Anspruch auf Dispensation, Verschiebung innerhalb der Dienstleistung. Vordienstliche Verschiebungs- oder Dispensationsgesuche müssen mindestens 15 Arbeitstage vor der Dienstleistung bei der Zivilschutzstelle eingereicht werden.

Für gewisse Dienstleistungen können Urlaubs- oder Dispensationssperren ausgesprochen werden. Das Aussprechen dieser Sperren wird dann notwendig, wenn auf Grund der personellen Kapazitäten, organisatorischen Massnahmen oder finanziellen Aufwendungen die Anwesenheit der gesamten Organisation, beziehungsweise des Kaders benötigt wird.

Solange eine Dienstverschiebung nicht bewilligt ist, besteht die Einrückungspflicht!

Personalien:

AHV-Nr.

Grad

Name

Funktion

Vorname

Einteilung

Adresse

PLZ/Ort

Mobile

Tel. G

E-Mail

Vorgesehener Kurs

Anlass-Nr.:

Bezeichnung:

Datum von/bis:

Mögliches Ersatzdatum

Ohne ein Ersatzdatum wird das Gesuch nicht bewilligt.

Datum Vorschlag 1:

Datum Vorschlag 2:

Grund für die Dienstverschiebung

- beruflich berufliche Weiterbildung
- Schule Lehre
- medizinisch (**zwingend ärztliches Attest beilegen**)
- andere Gründe:

Es muss zwingend eine Begründung der Dienstverschiebung erfasst werden:

Zusätzlich zum Gesuch müssen die entsprechenden Unterlagen (Kopie Arztzeugnis, Bestätigung Weiterbildung, Schule, Reise- oder Flugbuchung nur wenn vor dem Aufgebot gebucht wurde, Bestätigung Arbeitgeber, etc.) eingereicht werden. Ohne diesen Unterlagen wird das Gesuch nicht bearbeitet.

Beilagen:

- Bestätigung Arbeitgeber / Schule
- Arztzeugnis
- Andere:

→ Solange eine Dienstverschiebung nicht bewilligt ist, besteht die Einrückungspflicht!

Unterschrift AdZS

Datum:

Unterschrift:

Über das Gesuch entscheidet das Kommando

Bemerkungen Kommando

Bewilligt JA Nein

Ersatzdienstleistung an folgenden Tagen:

Mitteilung geht an, Kommando, Zugführer und Fourier